

# Neue Ansätze bei Bauchspeicheldrüsenkrebs

Zum fünften Weltpankreas-krebstag veranstaltet TEB e.V. Selbsthilfe Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (TEB) am Donnerstag, 15. November, von 10 bis 17 Uhr in der Musikhalle einen Welt-Pankreas-krebstag.

„Alte Therapien – neue Ansätze“, lautet sowohl das Motto des Infotages, zu dem die TEB-Selbsthilfeorganisation wieder namhafte Referenten in die Musikhalle eingeladen hat, als auch der Titel des Vortrags von Professor Dr. Karel Caca, Chef des Klinikums Ludwigsburg für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämato-Onkologie. Dr. med. Stephan Kress, Oberarzt beim Vinzentius-Krankenhaus Landau, referiert über das Thema „Leben mit Bauchspeicheldrüsenkrebs“ sowie über „Pankreoprive Diabetes Typ 3c“. Dieser Vertreter von Diabetes Typ 3 entsteht durch Er-

krankungen oder Verletzungen der Bauchspeicheldrüse, der Pankreas, die unter anderem die Insulinausschüttung beeinträchtigen.

„Was erleben Menschen mit Bauchspeicheldrüsenkrebs? Ergebnisse und mögliche Handlungsfelder aus einer aktuellen Interviewstudie“, damit beschäftigt sich der Pflegewissenschaftler Patrick Ristau. An einer Präsentation werden die Bauchspeicheldrüse sowie deren Aufgaben erklärt.

Eine BIA-Messung, die nicht länger als zwei Minuten dauert, dient der Bestimmung der Körperzusammensetzung und rundet den Infotag ab.

2013 trafen sich Vertreter verschiedener Organisationen, darunter auch Vertreter der Ludwigsburger TEB-Selbsthilfeorganisation, in Genf, um gemeinsam einen Weg zu finden, die Öffentlichkeit für die Erkrankung zu sensibilisieren. Ins Leben gerufen werden sollte ein dafür ein besonderer Tag. Und so fand auf Betreiben des neu gegründeten, internationalen Arbeitskreises am 13. November

2014 erstmals, auch in Deutschland, der Welt-Pankreas-krebstag – World Pancreatic Cancer Day (WPCD) statt. Die Herausforderungen in der Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs nehmen massiv zu und bedürfen dringend weitreichender Entscheidungen, die auf das Ziel einer besseren Heilung ausgerichtet sind.

„Wir werden deshalb unseren fünften Welt-Pankreas-krebstag, als kleines Jubiläum, dazu ausrichten“, sagt Katharina Stang, Gründerin der Ludwigsburger TEB-Selbsthilfe. Mit der Unterstützung von Schlossverwalter Stephan Hurst und Michael Schopf von Lautmacher wird das Ludwigsburger Residenzschloss am 15. November wieder Lila beleuchtet.

„Wir wollen Antworten geben mit Hilfe von kompetenten Referenten zu Möglichkeiten einer schnelleren Diagnostik, neuen Therapieansätzen und auch die Politik ansprechen, die bisherigen finanziellen Investitionen in die Forschung wesentlich zu erhöhen, um zukünftig die Chancen auf ei-

ne Heilung zu verbessern.“ Wichtig werde es sein, dafür zu kämpfen, dass die finanzielle Unterstützung für Selbsthilfe, die überwiegend dem Bauchspeicheldrüsenkrebs zugewandt ist, wesentlich ausgebaut würde. „Unser Ziel ist es, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs eine bessere Überlebensrate bekommt“, betont Stang. Bauchspeicheldrüsenkrebs, auch Pankreaskarzinom genannt, „sollte nicht länger im Abseits stehen. Mit der Umsetzung unserer Idee des Welt-Pankreas-krebstages wollen wir aufklären, sensibilisieren und informieren, um die für Bauchspeicheldrüsenkrebs notwendige Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit zu erreichen. Wir wollen, können und dürfen uns nicht damit abfinden, dass diese Erkrankung immer noch nicht heilbar ist“. (bis)

**INFO:** Der Infotag findet am 15. November von 10 bis 17 Uhr in der Musikhalle in Ludwigsburg statt. Mehr Infos unter [www.teb-selbsthilfe.de](http://www.teb-selbsthilfe.de).



15.11.2018

**Demand Better**  
For Patients. For Survival.

ALTE THERAPIEN - NEUE ANSÄTZE

Info-Tag zum Welt-Pankreas-krebstag

15.11.2018 v. 10-17 Uhr, Musikhalle Ludwigsburg  
Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg

Vorträge von Experten

Eintritt frei

[www.welt-pankreas-krebstag.de](http://www.welt-pankreas-krebstag.de)

TEB e. V. Selbsthilfe geg. in Baden-Württemberg  
Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse